

Entwicklungsstrategie für die Stadt Brugg



Die Stadt Brugg entwickelte mit Unterstützung von EBP eine Stadtentwicklungsstrategie. Damit leitet sie Massnahmen zur Stärkung des Wohn-, Wirtschafts- und Bildungsstandortes und zur Entwicklung des Regionalzentrums ein.

Der Stadtrat der Stadt Brugg wurde im März 2004 in einer Motion des Einwohnerrates aufgefordert, eine Stadtentwicklungsstrategie zu entwickeln. Mit Unterstützung von EBP hat die Stadt Brugg die Stadtentwicklungsstrategie ausgearbeitet und im August 2009 verabschiedet. Die Stadtentwicklungsstrategie dient der Stadt Brugg als Kompass für die städtische Entwicklung, als Grundlage für die Auslösung von Massnahmen und als Orientierungsrahmen bei anstehenden Einzelentscheidungen. Die Vision und die einzelnen Strategien beziehen sich auf den Wohnstandort, den Wirtschaftsstandort, den Bildungsstandort und das Regionalzentrum. 37 Massnahmen konkretisieren die Strategien und benennen Priorität, Kosten- und Personalaufwand sowie Umsetzungszeitraum. Die ersten Massnahmen sollen noch in diesem Jahr initiiert werden. Ein besonderes Augenmerk wurde unter anderem auf die Definition von Massnahmen im Hinblick auf eine engere interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden gelegt.

EBP unterstützte die Stadt Brugg bei der Erarbeitung der Strategie und begleitete den Prozess bis zur Verabschiedung durch den Stadtrat. Beteiligt waren neben der Begleitkommission auch der gesamte Stadtrat und fallweise weitere Personen aus Bevölkerung und Wirtschaft. Während der Entwicklung der Stadtentwicklungsstrategie kommunizierte die Stadt Brugg – unterstützt von EBP – regelmässig über den Stand des Projektes. Die Bevölkerung konnte sich über eine Website, Zeitungsartikel und Informationsveranstaltungen

Auftraggeber

Stadt Brugg, Stadtrat

Fakten

Zeitraum 2007 - 2009

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Matthias Thoma
matthias.thoma@ebp.ch

informieren.